

# Lehrer werden im Ruhrgebiet! Brauche Rat.

Beitrag von „Papergirl“ vom 10. April 2023 17:24

Ich glaube, Du missinterpretierst das. Natürlich bin und bleibe ich ein Sprachvorbild. Aber es gibt eben das Strassensoziolekt und die akademische Sprache an den „Enden“ und ganz viel dazwischen. Auf dieser graduierbaren Linie bin ich an der einen Schule weiter dort, an der anderen weiter woanders. Das kann heißen, weniger Haupt-/Nebensatzkonstruktionen, weniger „altertümliche“ Begriffe, etc. pp.

Es heißt nicht, dass ich spreche wie Teenies in einer Bar.

Nach und nach erweitert man den Wortschatz um Bildungs-, Schul- und Fachsprache und doch werde ich auch in Klasse 10 nicht so reden können wie bspw. mit meinen eigenen Kindern.

Das ist ja auch Teil des Scaffoldings und wichtig.

Davon dann aber abzuleiten, dass das -und ausschließlich das!- mein eigenes Sprachvermögen ist, das wiederum ist dann anmaßend und schlicht falsch.